

Langläufer des TSV Leuna starten sensationell in den Winter

von Dr. Andreas Lange

Oberwiesenthal / Sayda: Pünktlich mit dem ersten Schnee in den umliegenden Mittelgebirgen startete auch die Wintersaison der Nachwuchs-Skilangläufer des TSV Leuna. Die Großen mussten am 15. Und 16. Dezember beim Deutschlandpokal in Oberwiesenthal ran. Hier galt es sich für die internationalen Aufgaben zu empfehlen, am Sonntag sogar unter den Augen des neuen Bundestrainers Peter Schlickerrieder. Mit zwei zweiten Plätzen im Sprint und über 5 km bei den Juniorinnen konnte Jessica Löschke eine gute Empfehlung abgeben. In der Gesamtwertung von Juniorinnen und Damen bedeutete das Platz 4 und Platz 2.. Als weiterer Starter des TSV erreichte Cedric Sikorski bei den 16-jährigen Jungen die Plätze 18 und 14 erkämpfen, was zugleich wichtige Punkte für den Deutschland-Pokal bedeutete. In den Jüngeren Klassen zeigte sich, dass die kürzlich erfolgte Erweiterung der synthetischen Langlaufspur für das Training eine goldrichtige Entscheidung war. Mit der Bestätigung des TSV Leuna als Talentpunkt des Deutschen Skiverbandes wurde dafür ein Teil der notwendigen Mittel bereitgestellt. Am Samstag, d. 15. Dezember ging es dann erstmals auch für die jüngeren Sportler auf richtigen Schnee, der zum Glück in der vergangenen Woche im erzgebirgischen Sayda ausreichend gefallen war. In einem Vielseitigkeits-Sprint mussten gleichzeitig mit den Langlaufski Hindernisse wie 8-er-Laufen, Slalom in der Abfahrt, Sprunghügel und Rückwärtstor überwunden werden. Das war besonders bei den in 6-er Heats ausgelaufenen Finals eine besondere Herausforderung. Rudolf Dohnal war in seinem Finale von Anfang vorne dabei und konnte einen ausgezeichneten 2. Platz bei den 14-jährigen Jungen erlaufen. Die 15-jährige Cora Löschke büßte bei der Einfahrt in den Slalom wichtige Meter ein, die beim engen Zielsprint am Ende fehlten. Dennoch wurde es ein sehr guter dritter Platz. Die Jüngsten hatten nur einen Durchgang. Hier zeigte die 9-jährige Yasmin Witzsche allen Erzgebirglern ihre Skienden und erlief sich die Goldmedaille. Bronze sicherte sich ihr Bruder Fabian bei den unter 7-jährigen Jungen. Die andern Starter des TSV Leuna mischten in den B-Finals kräftig mit. Für die Leunaer war es für den Winter eine wichtige Standortbestimmung, denn wer in Sachsen im Skisport vorne mitlaufen kann, ist auch im nationalen Maßstab weit vorn mit dabei.





